09/2019

# der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün

**KOSTENLOS**
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün, sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften, Arztpraxen, etc. erhältlich.
verbreitete Auflage 8.000 Exemplare

## Titelthema

Sportliche Höhepunkte im September – Mädchenfußball und Triathlon für alle

## Planitz aktuell

168 ABC-Schützen in Planitz – ein aufregender Tag für Kinder, Eltern und Lehrer

## Planitz historisch

Über 1000 Jahre Zwickauer Bergbaugeschichte – trotzdem kein Weltkulturerbetitel

# In eigener Sache

So, nun ist sie in Amerika angekommen. Die Heilige Klima-Gretel, die zwar $Co_2$ sehen kann, aber leider noch nicht übers Wasser laufen kann.

Zwei entbehrungsreiche Wochen ohne Happy-Meals, ohne Klimaanlage, ohne Toilette. Haben sie bei der „Klima-Aktivistin“ ein Umdenken gebracht. Damit ist wohl kaum zu rechnen.

Dass ihre Atlantik-Überquerung eher das Gegenteil von ökologisch sinnvoll ist, wird die „Sprechpuppe“ mit dem ausdruckslosen Gesicht wohl gar nicht zur Kenntnis nehmen. Oder derartige Informationen werden von der Maid aus Sicherheitsgründen ferngehalten. Es besteht ja immer die Gefahr, dass ein Mensch anfängt selbstständig zu denken – nicht nur bei Weltrettern und Schulschwänzern.

Dass die ganze Aktion ein Vielfaches eines Fluges erster Klasse nach Amerika gekostet hat, ist die Sache eventuell noch wert, weil die weltweite Aufmerksamkeit für Selbstdarsteller und andere Menschen, die ihr Leben lang jedweder sinnvollen Arbeit aus dem Weg gehen, äußerst wichtig und eigentlich unbezahlbar ist. Nur so kommt man an die Futtertröge von Parteien, NGO’s und anderen Einrichtungen, die erfolgreich Steuern vom Staat abgreifen und so ihr sorgenfreies Überleben sichern.

Aber nach der Klimabilanz von Gretas Aktion – oder wer immer derartig hirnrissigen Unfug eingefädelt hat – darf man nicht fragen. Und in den von unseren Zwangsabgaben finanzierten öffentlich-rechtlichen Medien hält man sich natürlich auch an diese Spielregeln und feiert die Klima-Ikone auf allen Kanälen. Da hilft nur eins: Einfach mal abschalten die Verblödungslaterne und Hirn einschalten.

Mir persönlich tut das Mädel leid und es sollte eigentlich verboten werden, Kinder derart für irgendwelche dubiosen Ziele zu missbrauchen.

Zum Thema Klima fällt mir gleich noch etwas ein: Ausstieg aus der Braunkohleverstromung bis 2038. Nach dem Atomausstieg jetzt auch das noch. Selbst Fachleute schütteln da den Kopf. Aber die Politik will mit selbigem durch die Wand. Dabei sind deutsche Kohlekraftwerke die saubersten der Welt. Wer schon mal die Gelegenheit hatte, z.B. Boxberg zu besichtigen, kann das bestätigen. Logisch, dass man trotzdem zuerst die sauberen Kraftwerke in Deutschland abschalten muss, während derzeit im Rest der Welt ca. 150 neue Dreckschleudern entstehen. Vorwiegend in Staaten, denen die Einhaltung von Grenzwerten meterweit am A... vorbeigeht.

40 Milliarden will der deutsche Staat für den Kohleausstieg, den er „Strukturwandel“ nennt, locker machen. Wo die herkommen sollen? Natürlich von Steuern. Wer bezahlt also die ganze Chose? Merkel, Hofreiter, Kretzschmer? Ne, Du und ich, also wir alle werden zur Kasse gebeten. Und wenn das allabendlich im Fernsehen verkündet wird, freuen wir uns noch und klatschen Beifall. Und natürlich wählen wir die auch noch, die uns da so schamlos in die Tasche greifen. 40 Milliarden in den nächsten 20 Jahren. Nur mal so zum Vergleich: Merkels Offene-Grenzen-Politik hat uns in den letzten vier Jahren 100 Milliarden Euro gekostet. Da sind die Kollateralschäden noch nicht mal mit eingerechnet. Also, wie schon gesagt: Einfach mal Hirn einschalten.

Herzlichst
Ihr **Stefan Patzer**

# Titelfoto

Ist es der »Große Fuchs« oder ist es der »Kleine Fuchs«?

Oder ist es ein ganz anderer Schmetterling? Wer hier mehr Fachwissen über einheimische Flattermänner hat als der Fotograf, kann sich gern bei uns melden.

Am 29. Juli 2019 hat uns dieses Prachtexemplar im Garten einen Besuch abgestattet. Trotzdem war es nicht ganz einfach, brauchbare Fotos von dem aufgeregt immer wieder entschwindenden Schmetterling in den Kasten zu bekommen. Wenn er sich günstig auf einer Blüte niedergelassen hatte und ich knipsbereit war – schwups, war er schon wieder auf und davon. Er kam aber stundenlang immer wieder um mich zu necken und mit mir Katz und Maus – oder sollte ich besser sagen: Schmetterling und Fotograf – zu spielen.

## Termine in Planitz

vom 06.09.-04.10.2019

06.09. 20.30 Uhr
Beobachtungen im Planetarium bzw. in der Sternwarte auf dem Kreuzberg

07.09. von 10.00 - 13.00Uhr
Tag der offenen Tür in der Lutherschule

07.09. ab 10.00 Uhr
Jubiläumsparty beim Reifendienst Thalwitzer

08.09. ab 10.00 - 15.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Der Oberplanitzer Wasserturm und das alte Wasserwerk in Wiesenburg sind für Besucher geöffnet. (s. S. 3)
Eine Turmbesteigung der Lukaskirche ist ab 14.00 Uhr möglich.

14.09. von 11.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Stalltür beim Angusbetrieb (s. S. 5)

14.09. von 14.00 - 19.00 Uhr
9. Neuplanitzer Teichfest (s. S. 12)

19.09. 19.30 Uhr
Info-Elternabend in der Lutherschule

»der planitzer« erscheint wieder am 04.10.2019
Termine, die Sie uns bis zum 25. September 2019 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle.
Angaben ohne Gewähr!

VRBA GERÜSTBAU
Containerservice Gersdorf GmbH
Michél Nötzold
0179 4555025
Werdauer Straße 162 · 08060 Zwickau
www.geruestbau-zwickau.de

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Zschiesche GmbH
Repro · Druck · Verlag
08112 Wilkau-Haßlau

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
09120 Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz und Rottmannsdorf.
Verbreitete Auflage: 8.000 Exemplare



# Schulanfang in 3 Planitzer Grundschulen

Drei Planitzer Schulen, acht Klassen, 168 neue Schüler. Macht eine durchschnittliche Klassenstärke von 21 Schülern pro Klasse.

Am 19. August waren in diesem Jahr in Sachsen die Sommerferien zu Ende. Das neue Schuljahr hat begonnen. Für manche der Wechsel von der Grundschule zur Mittelschule, für die Anderen ging es nach der Sommerpause aufs Gymnasium. Neue Lehrer, neue Mitschüler, neue Freunde.

Nur für die ABC-Schützen war alles komplett ganz neu. Raus aus dem Kindergarten, wo es noch recht locker zuging und ab Montag schon Schulalltag mit festem Stundenplan. Da war die Schulaufnahmefeier am Samstag, 17. August noch Spaß, Spannung und Aufregung, aber ab Montag dann Lernen, Stillstehen, Mund halten. Neben der eigenen Hochzeit ist der Tag der Schulaufnahmefeier sicherlich einer der spannendsten und aufregensten Tage im Leben eines Menschen – nur dass es die Kinder wahrscheinlich nicht so empfinden und Eltern und Großeltern viel aufgeregter sind, als die Schulanfänger – die eigentlichen Hauptpersonen dieses Tages.

Jede Schule ist anders und so ist auch jede Schulaufnahmefeier anders. Während die Dr.-Martin-Luther-Schule ihre Feier in der Johanneskirche mit zwei Feiern beging, nutzte die Schillerschule die Aula des Clara-Wieck-Gymnasiums. Die Adam-Ries-Schule in Neuplanitz nutzt traditionell die Sporthalle der Schule.

»der planitzer« wünscht allen Schulanfängern einen guten Start ins 1. Schuljahr und den Eltern viel Geduld und Liebe in der wichtigsten Zeit ihrer Sprösslinge.

WASSERWERKE ZWICKAU
Mit der Region auf einer Welle.
TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 08.09.2019
Der Wasserturm Oberplanitz und das Wasserwerk Wiesenburg sind am 8. September 2019 von 10 bis 15 Uhr für alle Interessenten geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.wasserwerke-zwickau.de

Autohaus Kirmse
Ford
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service rund ums Auto
• Prüf- und Diagnosearbeiten
• Achsvermessung
• Reifenservice
• Karosserie-Fachbetrieb
• Richtbank
• Lackierung
• Leasing und Finanzierung
• Klimaanlagenservice
• Leihwagen-Service
• Zubehörshop
• Ersatzteilverkauf und Tuning
• HU und ASU
Autohaus Kirmse · Brauereistraße 33 · 08064 Zwickau/OT Cainsdorf
Tel.: 03 75/69 00 69 · www.autohaus-kirmse.de
Zeiten ändern sich. Die Leidenschaft bleibt.

# Kompetenz im Fliegen

www.acz.de

Neue Lehrgänge ab Herbst 2019

**Ausbildung**

- Segelflug (ab 13 Jahre)
- Motorflug (ab 16 Jahre)

AERO-Club Zwickau
Reichenbacher Straße 131
08056 Zwickau

Tel.: 03 75 / 78 11 83
mobil: 01 72 / 37 13 6 43

nur fliegen ist schöner...


## Sportverein »**planitz aktiv e.v.**« mit erweiterten Trainingszeiten

Sportvereine gibt es viele, aber unser Verein ist doch irgendwie anders.
Am ehesten lässt er sich noch mit einem Fitnessstudio vergleichen. Wenn man mit festen Trainingszeiten statt großzügigen Öffnungszeiten gut leben kann, bietet **planitz aktiv e.v.** sogar einiges mehr, als die „Muckibuden". Ein Übungsleiter, der immer vor Ort ist, achtet auf alle Fehler und korrigiert sofort. So werden Trainingsfehler effektiv vermieden. Darüber hinaus können die Mitglieder alle angebotenen Kurse und Trainingszeiten komplett nutzen. Und das Beste: Im günstigen Mitgliedsbeitrag von 28 Euro pro Monat ist die Benutzung der Glück-Auf-Schwimmhalle schon mit enthalten. Zu festen Zeiten und in für den Verein reservierten Bereichen bieten wir dort neben individuellem Schwimmen auch einmal pro Woche einen Kurs **Aqua-Fitness** an. Ab sofort gibt es auch in der Großsporthalle in Neuplanitz erweiterte Trainingszeiten für Gerätetraining und Kurse.

Und das bietet der Verein **planitz aktiv e.v.** seinen Mitgliedern:

- Familiäres Umfeld
- Keine Aufnahmegebühr
- Keine Mindestvertragslaufzeit
- Mitgliedschaft monatlich kündbar
- Eigene Duschen und Umkleideräume in der Sporthalle
- 3 Monate beitragsfrei im Krankheitsfall
- Gut ausgebildete und lizenzierte Übungsleiter
- Schwimmkarte für die Gl ück-Auf-Schwimmhalle (zu festen Zeiten)
- Kostenlose Parkplätze an der Sporthalle Neuplanitz
- Fairer Mitgliedsbeitrag von nur 28,- Euro/Monat

Wann dürfen wir Sie bei uns begrüßen?
Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Thomas Arnold

planitz aktiv e.v.

**Ansprechpartner**

**Thomas Arnold**
Vereinsvorsitzender
**Tel.: 01 76 / 89 07 54 34**

**Constanze Hennig**
Stellvertretende Vereinsvorsitzende
**Tel.: 01 60 / 95 76 89 47**

**E-Mail: planitzaktiv.ev@gmail.com**
**Internet: www.planitzaktiv.jimdo.com**

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|---|---|---|---|---|---|
| 10.00 – 12.00 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | 09.00 – 10.00 Uhr<br>Kraft/Ausdauer/Balance<br>Großsporthalle Neuplanitz | 08.30 – 11.00 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | | 08.30 – 10.30 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | |
| | | 13.30 – 14.30 Uhr<br>Aqua-Fitness<br>Glück-Auf-Schwimmhalle | 13.00 – 14.30 Uhr<br>Schwimmen<br>Glück-Auf-Schwimmhalle | 10.30 – 11.30 Uhr<br>Kraft/Ausdauer/Fettstoffw.<br>Großsporthalle Neuplanitz | 14.30 – 17.00 Uhr<br>Schwimmen<br>Glück-Auf-Schwimmhalle |
| 15.00 – 17.00 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | 17.00 – 19.00 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | 15.30 – 18.30 Uhr<br>Gerätetraining<br>Großsporthalle Neuplanitz | | 13.30 – 15.00 Uhr<br>Schwimmen<br>Glück-Auf-Schwimmhalle | |

**Sieht sich ein Staat**
**von einem kleinen Gedanken bedroht,**
**ist es klar,**
**dass der Gedanke groß ist und der Staat klein.**

Stanislaw Jerzy Lec



# Auflösung 176. Fotorätsel

Das Foto wurde am Kreuzberg aufgenommen, das ist ein Gedenkstein für den Gründer der Gartenanlage am Kreuzberg. Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer»
Michael Reinhardt
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Evelyn Smolny
1. Preis: Einen Gutschein über zwei Massagen von der Vitalis Physiotherapie in Niederplanitz
Ulrich Hamm

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
*Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.*

# 177. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

## Einsendeschluss ist der 25. September 2019

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal vom Hofladen Anguszucht Rottmannsdorf. Der Gewinner erhält ein Angus-Fleischpaket im Wert von 35 Euro.

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Anguszucht Heinz und „spatz werbung".

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 4. Oktober erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns, bzw. Anguszucht Heinz in Rottmannsdorf.

# Schillerschule – Tempo 30 angeblich nicht möglich

Die Begründung, warum die Geschwindigkeit im unteren Teil der Freiheitsstraße nicht auf 30 km/h begrenzt werden kann, war lang, ausführlich und klingt auch irgendwie plausibel. Ob sie richtig ist und ob die Stadtverwaltung nicht doch eventuell einen Ermessensspielraum hat, darf hingegen bezweifelt werden.

Während zwischen Emil-Rosenow-Straße und Bergstraße eine 30er-Zone eingerichtet wurde, obwohl Kindergartenkinder sehr wahrscheinlich von Eltern oder Großeltern zur KITA gebracht werden, soll das für eine Grundschule nicht möglich sein, wo die Erst- bis Viertklässler überwiegend zu Fuß auf dem Weg zur Schule sind. OB Findeiß ist „zu der Überzeugung gelangt, dass der Straßenzug dennoch verkehrssicher und als Schulweg geeignet ist“. Wer so spricht, hat wahrscheinlich keine schulpflichtigen Kinder oder Enkelkinder und die „Ameisenstraße“, die zwischen Hort an der Lengenfelder Straße und Schillerschule in der Uthmannstraße unterwegs ist, selbst noch nie gesehen. Sicherlich haben irgendwelche „Fachleute“ eine Studie angefertigt, die das gewünschte Ergebnis bestätigt. Man (Frau) hätte nur mal die seit Jahren an der Kreuzung Freiheitsstraße/Uthmannstraße im Einsatz befindlichen Verkehrshelfer fragen müssen, wie gefährlich gerade dieser Schulweg ist. Das Argument mit der Unfallstatistik wird die Eltern auch nicht überzeugen. Das Gegenargument: Muss denn immer erst was passieren, bevor gehandelt wird?, ist da schon wesentlich überzeugender. Straßen, die eine Begrenzung auf 30 haben, die nicht vernünftig erklärt werden kann, könnte man genügend aufzählen. Aber dafür haben die „Fachleute“ sicher auch eine Erklärung in der Schublade. Vielleicht wohnt ja dort ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der es gerne ruhig hat...

# Weltkulturerbetitel – ohne Zwickau, ohne Planitz!

Dass Zwickau eine lange und eindrucksvolle Bergbaugeschichte hat, steht völlig außer Frage.

Urkundlich erwähnt wurde der Abbau von Steinkohle erstmals im Jahr 1348, also erst 180 Jahre nach Gründung der Stadt Zwickau und 156 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Planitz, das seinen Namen von Plaw hat, was im slawischen wohl die Bedeutung von Schwemmbach hatte.

Nachweisbar ist der Abbau von Steinkohle aber bis ins 10. Jahrhundert, spielte damals aber keine wirtschaftliche Rolle und fand nur in sehr bescheidenem Maße zur Gewinnung von Schmiede- und Feuerungskohle statt. Erst mit dem Siegeszug der Dampfmaschine Mitte des 18. Jahrhunderts stieg der Bedarf an Kohle und ein intensiver Abbau des begehrten Schwarzen Goldes erlangte immer mehr an Bedeutung. Planitz wuchs bevölkerungsmäßig rasant und die geteuften Schächte waren fast nicht mehr zu zählen. Die Feld- und Flözkarte des Zwickauer Steinkohlenreviers von 1900 dokumentiert das sehr eindrucksvoll.

Zwickau gehört zu den ältesten Steinkohlenrevieren Deutschlands und wird oft zusammengefasst als das Zwickau-Oelsnitzer Revier. Vom 10. Jahrhundert bis zur endgültigen Schließung des letzten Schachtes im Jahr 1978 wurden hier schätzungsweise 230 Millionen Tonnen Steinkohle aus 11 Flözen mit einer Mächtigkeit von bis zu 32 Metern abgebaut.

Aber auch auf anderen Gebieten hat Zwickau eine durchaus erwähnenswerte Bergbautraditon und Bergbaugeschichte, die nicht unerheblich zum wirtschaftlichen Aufblühen der Stadt beitrug.

Silber, Kobalt (nicht Kobold, Frau Baerbock!) und Uran wurden zwar nicht direkt in und um Zwickau gefunden, bescherten aber der Stadt Zwickau schon im Mittelalter Bedeutung und Reichtum. Geblieben ist davon nur die »Silberstraße«.

In Planitz sorgte die Beustsche Kohlegeldstiftung, die besser bekannt ist als die Arnimsche Kohlegeldstiftung für sichtbaren Aufschwung des ehemals größten Dorfes Deutschlands. Sichtbares Zeichen dessen, was ein »Kohlepfennig« so bewirken kann, sind die Cainsdorfer Kirche und die Planitzer Lukaskirche, die mit dem Geld aus der Stiftung gebaut werden konnten.

Warum die Stadt Zwickau sich nicht mit an der Montanregion Erzgebirge beteiligen wollte und statt im Tourismusverband Erzgebirge zu verbleiben lieber mit dem fragwürdigen Titel »Zeitsprungland« wirbt, wird wohl kaum ein normaler Bürger und erst recht kein ehemaliger Kumpel verstehen. Der verpasste Titel »Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge« ist nur eine von vielen anderen verpassten Chancen, die Wirtschaft in Zwickau zu beleben. 17 sächsische und 5 tschechische Städte sind dabei. Zwickau leider nicht.

# Mädchenfußball beim SV Planitz

Nach einer erfolgreichen aber auch anstrengenden Saison mit vielen Ereignissen (8 Hallenturniere, Trainingslager in Frankenberg/Sa., Tag des Mädchenfußballs und dem III. Hofmann Metall-Cup) freuen sich unsere Mädels und auch die neuen Spielerinnen auf die kommende Saison.

Da einige Mädchen von uns nicht mehr bei den B-Juniorinnen starten dürfen und es auch immer mehr Anfragen von Frauen gibt, entschlossen wir uns eine Damenmannschaft zu gründen. Neuzugang Trainer Sven Heine wird mit seiner Erfahrung im Damenfußball und mehreren Testspielen die Spielerinnen fit machen um dann in die Saison 2020/2021 zu starten.

In diesem Jahr sind wir erstmalig mit zwei B-Juniorinnen Mannschaften in der Landesklasse Süd/West vertreten. Saisonstart ist der 01. September 2019 um 11.00 Uhr auf der Südkampfbahn.

Im Bereich des E/D-Mädchen Nachwuchses freuen wir uns ebenso über unseren Neuzugang Trainerin Jennifer Witte.

Trainingszeiten ab 20. 08. 2019:

Damen und B1 Juniorinnen
Die, Mi + Fr 18.00 Uhr - 19.30 Uhr „Südkampfbahn“
B2 Juniorinnen und E/D Mädchen
Mo, Mi + Do 18.00 Uhr - 19.30 Uhr „Südkampfbahn“

Bilder von den Mannschaften folgen demnächst auf unserer Homepage: **www.sv-planitz.de**

Trainer Lippmann Thomas 0152 0192 36 32

B-Juniorinnen I
v. R. links: Leonie Büchner-Klöckner, Sandy Lang , Mariam Yaqubi, Lena Schubert, Chantal Schwortzer, Eckhold Anne
h. R. links: Trainer Thomas Lippmann, Jennifer Blum, Laura Möckel, Maike Ladewig,Isabel Stey, Lea Stabenow, Raghad Kawa, Lillemor Neumerkel
es fehlen: Trainer Sven Heine, Pauline Nötzold, Marie Koser, Anastasia Päßller, Jette Hallmann, Julia Scheibig

B-Juniorinnen II
v. R. links: Josefine Jenschewski, Angelina Lenk, Amelie Juraschka,Sophie Meyer, Charlotte Baum
h. R. links: Trainer René Herold, Lilli Illert, Paulina Lenk, Ann-Christin Lantzsch, Aurora Angilette, Cheyenne Hanisch
Betreuer: Madlen Herold und Co Trainer Jennifer Wittke,
es fehlen: Leni Körner

# Zwickau Triathlon – Anmeldungen noch möglich

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Sächsische Triathlonverband e.V. wieder den »Zwickau Triathlon«. Am 22. September wird in sieben verschiedenen Kategorien gestartet. Los geht es 9.00 Uhr und 9.45 Uhr mit der Sachsenmeisterschaft im Sprint-Triathlon. Dann folgen bis 14.45 Uhr Jedermann-Triathlon, Olympischer-, Junior-, Kinder- und Einsteiger-Triathlon, sowie zum Abschluss für Einsteiger ein Firmenstaffel-Triathlon. Die Lauf-, Rad- und Schwimmstrecken sind je nach Kategorie zwischen 200 m und 40 km lang. Die Laufstrecke führt über die Schneeberger Straße und den Muldendamm. Die längste Radstrecke hat ihren Wendepunkt am Kreisverkehr Planitzer Friedhof. Die Siegerehrung findet vor der Glück-Auf-Schwimmhalle statt.

Anmeldungen sind noch möglich.

**Telefonisch unter 03 75 / 27 06 40 und per Fax unter 03 75 / 27 06 411.**

ZWICKAU TRIATHLON

# Leistner Reisen feiert 90-jähriges Firmenjubiläum

Die Leistner Reisen GmbH in Zwickau feiert in diesen Tagen ein rundes Jubiläum.

Am 14. September 1929 wurde das Busunternehmen von Arno Leistner und seinem Sohn Johannes mit dem Kauf eines Omnibusses vom Typ Chevrolet gegründet. Stets darauf bedacht sich nicht auf Erreichtem auszuruhen entwickelte sich das Familienunternehmen stets weiter. Heute begeistert und verwöhnt das Unternehmen seine Reisegäste mit Premiumreisebussen mit einzigartigem Reisekomfort.

Im Rahmen der viertägigen Jubiläumsreise vom 27.-30.07.2019 mit 150 Stammgästen stand auch der Besuch von Landshut auf dem Programm. Erwin Schneck, 2. Bürgermeister in Landshut, ließ es sich nicht nehmen, dem Familienunternehmen im Prunksaal des Rathauses persönlich zu gratulieren.

Am Abend hatte der Busreiseveranstalter das neueste Schiff der Personenschifffahrt Schweiger in Kelheim gechartert. An Bord der „MS Renate“ ging es durch den Donaudurchbruch und bei Musik und Tanz feierte man das nicht alltägliche Jubiläum bis spät abends.

Mit gehobenem Niveau residierten die Teilnehmer der Reise standesgemäß im 4-Sterne Hotel „The Monarch“ in Bad Gögging. Im Bankettsaal des Hauses fand der Galaabend zum Jubiläum 90 Jahre Leistner Reisen statt. Nach einem Rückblick auf die Firmengeschichte in Wort und Bild war der Auftritt von der Tiroler Schlagersängerin Lara Bianca Fuchs der Höhepunkt des Abends.

In Bad Schlema fand die Reise bei Kaffee und Kuchen einen würdigen Abschluss: Das Nachwuchstanzpaar Maximilian Springer und Luana Kannhäuser verzückte die Gäste mit Ihrer Darbietung von Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

Mit den neuen Reisekatalogen 2019/2020 in der Hand verabschiedeten sich die Gäste bis es wieder heißt: „Sucht uns nicht zu Hause, wir sind mit Leistner Reisen unterwegs“.

Die beiden Premiumliner ziehen die Blicke auf sich

Bürgermeister Erwin Schneck gratuliert im Prunksaal des Rathauses in Landshut

Schlagersängerin Lara Bianca Fuchs zum Galaabend dabei

## Auch 2020 sind wir wieder in Norwegen unterwegs

04.06.- 18.06.2020 Unsere große Skandinavienreise – Nordkap und Lofoten
15- tägige Traumreise bis ans Nordkap

25.06.- 02.07.2020 Norwegische Superlative – Rundreise durch die einmalige Landschaft Norwegens

10.07.- 18.07.2020 (neue Reise) Unterwegs auf Norwegens Traumstraßen – Vom Königsweg bis Atlantikstraße – erleben Sie Norwegen aus einer neuen Perspektive

**Flug- und Fernreisen 2020**

17.01. – 01.02.2020 Chile & Argentinien - 16 Tage Patagonien

27.04. – 04.05.2020 Madeira's Zauber zum Blumenfest

05.10. – 12.10.2020 Inselhopping auf den Azoren

Ende März 2021 Kirschblüte in Japan

31.10. – 15.11.2020 Mexiko – „Mayakultur und Karibikflair“

**Infoabend zu dieser Reise am 01. Oktober 2019 – Anmeldung in unseren Reisebüros**

Ausführliche Reisebeschreibungen im Katalog 2019/2020 und auf unserer Webseite

**Wir suchen: Reinigungskraft für die Fahrzeuginnenreinigung (450,00 Euro-Basis).**

Unser Reisebusfahrer Jürgen Dolling mit einer Reisegruppe unterwegs in Norwegen

LEISTNER Reisen
Äußere Zwickauer Straße 130
08064 Zwickau-Planitz
Telefon: 03 75 / 78 57 13
E-Mail. info@leistner-reisen.de
www.leistner-reisen.de

# »der planitzer« im Urlaub

1. Auf dem Foto grüßen Thomas und Lukas-Alexander Grimm von der Riesner-Alm aus Donnersbachwald in der Steiermark. Hier zu sehen unterhalb vom sog. „Hochsitz“ in 1.900 m Höhe.

2. Anita Baumann grüßt von der „Zwickauer Hütte“ während der 120-Jahr-Feier vor einem Trabi (s. Augustausgabe).

3. Uwe und Ines Langer grüßen von ihren Flitterwochen, hier vor einer Pyramide von Chichén Itzá, eine der bedeutendsten Ruinenstätten – von der UNESCO 1988 zum Weltkulturerbe erklärt – auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán .

4. Karl-Heinz und Anita Lorenz grüßen vom „Sissischloss“ Schönbrunn in Wien.

5. Doreen Schwientek schickt Grüße mit Blick auf den Bodensee. Sie schreibt: Es muss nicht immer „weit weg“ sein, rund um den Bodensee war es traumhaft schön.

6. Urlaubsgrüße vom Kehlsteinhaus am Obersalzberg kommen von Familie Möckel.

7. Ein privates Garagen-Dart-Turnier fand in Niederplanitz statt. Ein Wasserrohrbruch konnte durch die Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau, denen hiermit Danke gesagt werden soll, schnell behoben werden. So konnte am selben Abend das Turnier „im Trockenen“ stattfinden.

8. Familie Krause grüßt von der Insel Gran Canaria. Das Foto entstand in den Bergen bei den „Höhlenwohnungen“. Hier wohnen immer noch Menschen, da es drin angenehm kühl ist.

9. Während einer Rumänienrundfahrt entstand dieses Foto. Hier zu sehen Frau Himmel bei Graf Dracula im Schloss Bran.

10. Familie Fietzek aus Niederplanitz grüßt von der ersten gebauten Kirche auf Lanzarote.

# Stenner Straße – Rückbau einer Verkehrsinsel

Keiner weiß, warum sie seinerzeit überhaupt in die Stenner Straße eingebaut wurde. Eine sogenannte Verkehrsinsel. Zusätzlich zu einer 30er-Zone einfach nur ein Ärgernis – man könnte es sogar Schikane nennen.

Was die Verantwortlichen damals geritten hatte, zu derart drastischen Maßnahmen zu greifen um den mündigen Bürger in die Geschwindigkeitsschranken zu weisen, ist nicht nachvollziehbar. Kein Kindergarten, keine Schule, keine Seniorenresidenz. Auch der angeblich schlechte Straßenzustand, wie bei der Bahnstraße ins Feld geführt wird, greift hier nicht. Es gibt nicht nur in Planitz, sondern im ganzen Stadtgebiet wahrhaftig wesentlich marodere Straßen. Sie einzeln aufzuzählen, würde nicht nur diesen Artikel, sondern den Umfang der ganzen Zeitung sprengen. Aber wie schon gesagt, man weiß nie so genau, wer hier ein konkretes Interesse hatte, die Straße verkehrstechnisch zu beruhigen. Da kommt bei dem einen oder anderen schon mal die Frage auf, ei, wer wohnt denn da? Beweisen kann man das nicht, aber gemunkelt wird allenthalben. Wenn die angebliche Verkehrsbelastung nun nicht mehr besteht, könnte man ja auch gleich die 30er Zone mit verschwinden lassen. Das 50-Schild kurz vor der Einmündung, das bei vielen für Kopfschütteln sorgt, hatte sich damit auch erledigt.

Pflege ist Vertrauenssache
Doreen Tautenhahn
Freiberufliche Pflegefachkraft
Häusliche Krankenpflege
(Kassenpatienten und Selbstzahler)
Innere Zwickauer Straße 35
08062 Zwickau-Planitz
0375/2488071
info@pflege-planitz.de
www.pflege-planitz.de

Von Herzen:
Der Johanniter-Pflegedienst

Die Johanniter helfen bereits seit vielen Jahren, wo häusliche Pflege und medizinische Versorgung gebraucht wird ... mit Sachverstand, Erfahrung und viel Liebe!
Zu unseren Leistungen gehören u. a.:
• pflegerische Grundpflege
• medizinische Behandlungspflege
• Verhinderungspflege
• professionelle Wundversorgung
• hauswirtschaftliche Versorgung
• 24-Stunden-Rufbereitschaft
• Notrufdienste & Fahrdienste
Haben Sie Interesse an unseren Leistungen? Wir beraten Sie gern!
Johanniter-Sozialstation, Jacobstr. 36, 08060 Zwickau
Tel. 0375 56706724, sozialstation.zwickau@johanniter.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Die Neuheiten der Internationalen Funkausstellung
IFA CONSUMER ELECTRONICS UNLIMITED
BERLIN, 6–11 SEP 2019
Informieren Sie sich jetzt bei uns
Unser Service für Sie
Reparaturen von:
· Smartphone
· Laptop
· Fernsehgeräten
· Rundfunkgeräten
· Lötarbeiten
Installationen von:
· Sat-Anlagen
· Antennenanlagen

Alle Reparaturen werden in der eigenen Werkstatt durchgeführt.
Auf Wunsch holen wir die defekten Geräte von zu Hause ab.
Natürlich reparieren wir auch die nicht bei uns gekauften Geräte.
Fernsehservice
Geisler
Innere Zwickauer Straße 75
08062 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 96 28 · Fax: 03 75 / 79 61 29
fernsehservice-geisler@t-online.de
www.fernsehservice-geisler.de

Alt macht nicht die Zahl der Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare,
alt ist, wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.
Drum nimm alles mit Freud' und Schwung,
dann bleibst Du auch im Herzen jung.
Zufriedenheit und Glück auf Erden,
sind das Rezept, uralt zu werden.

**Liebe Oma Helga in Oberplanitz,**

**zu Deinem**

# 90. Geburtstag

**wünschen Dir alles Liebe, viel Glück, Gesundheit und viel Freude mit Deinen Lieben**

Deine Kinder Michael, Jens und Renate